Anlage A) -Abwägungsliste-				
Stellungnahmen im Rahmen der Offenlage gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB – Bebauungsplan Nr. 28/Kaster, 13. Änderung – „Bereich Untere Josef-Schnitzler-Straße“				
Lfd. Nr.	Stellungnahme von, vom	Stellungnahme	Abwägung	Der Rat der Stadt Be- durg beschließt, ...
1.	Evonik AG, Marl, 24.12.2013	An den im Betreff näher bezeichneten Stellen verlaufen keine von uns betreuten Fernleitungen. Wir antworten als Rechtsnachfolger der Infracor GmbH.	Entfällt.	...den Hinweis zur Kenntnis zu nehmen.
2.	PLEdoc GmbH, Essen, 08.01.2014	<p>Im Rahmen unserer Prüfung Ihrer Anfrage haben wir den räumlichen Ausdehnungsbereich Ihrer Maßnahme in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt. Maßgeblich für unsere Auskunft ist der im Übersichtsplan markierte Bereich. Bitte überprüfen Sie diese Darstellung auf Vollständig- und Richtigkeit und nehmen Sie bei Unstimmigkeiten umgehend mit uns Kontakt auf.</p> <p>Der in der Anlage gekennzeichnete Bereich berührt keine Versorgungseinrichtungen der nachstehend aufgeführten Eigentümer bzw. Betreiber.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Open Grid Europe GmbH (ehem. E.ON Gastransport GmbH) - Kokereigasnetz Ruhr GmbH, Essen (ehem. E.ON Ruhrgas AG) - Ferngas Nordbayern GmbH (FGN), Nürnberg - GasLINE Telekommunikationsnetzges. deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG, Straelen - Mittel-Europäische Gasleitungsgesellschaft mbH (MEGAL), Essen - Mittelrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH (METG), Essen - Nordrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH & Co. KG (NETG), dortmund - Trans Europa Naturgas Pipeline GmbH (TENP), Essen 	Entfällt.	...den Hinweis zur Kenntnis zu nehmen.

Anlage A) -Abwägungsliste-				
Stellungnahmen im Rahmen der Offenlage gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB – Bebauungsplan Nr. 28/Kaster, 13. Änderung – „Bereich Untere Josef-Schnitzler-Straße“				
Lfd. Nr.	Stellungnahme von, vom	Stellungnahme	Abwägung	Der Rat der Stadt Be- durg beschließt, ...
		<p>Diese Auskunft bezieht sich nur auf die Versorgungseinrichtungen der hier aufgelisteten Versorgungsunternehmen. Auskünfte zu Anlagen sonstiger Netzbetreiber (z. B. auch weiterer E.ON-Gesellschaften) sind bei den jeweiligen Versorgungsunternehmen bzw. Konzerngesellschaften oder Regionalcentren gesondert einzuholen.</p> <p>Sollte der Geltungsbereich bzw. das Projekt erweitert oder verlagert werden oder der Arbeitsraum die dargestellten Projektgrenzen überschreiten, so bitten wir um unverzügliche Benachrichtigung.</p>		
3.	Westnetz GmbH, Bergheim, 09.01.2014	<p>In Ihrem Schreiben vom 19.12.13 bitten Sie uns um Stellungnahme zu obigem Bebauungsplan. Nach Prüfung der uns zugesandten Unterlagen teilen wir Ihnen mit, dass wir keine grundsätzlichen Bedenken erheben.</p> <p>Eine Erweiterung unserer Versorgungsleitungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Die erforderlichen Anschlüsse sollen aus der Josef-Schnitzler-Straße erfolgen.</p> <p>Zur Information über unseren Leitungsbestand in obig genanntem Bereich fügen wir in der Anlage zu diesem Schreiben Auszüge aus unseren Bestandsplanunterlagen bei.</p> <p>Bei nicht auszuschließenden Näherungen von Bepflanzungen an unsere Versorgungsleitungen, bitten wir Sie die DVGW Richtlinie GW 125 „Bepflanzungen im Bereich unterirdischer Versorgungsanlagen“ zu berücksichtigen. Darüber hinaus sind notwendig werdende Schutzmaßnahmen mit uns abzustimmen.</p>	Entfällt.	...den Hinweis zur Kenntnis zu nehmen.

Anlage A) -Abwägungsliste-				
Stellungnahmen im Rahmen der Offenlage gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB – Bebauungsplan Nr. 28/Kaster, 13. Änderung – „Bereich Untere Josef-Schnitzler-Straße“				
Lfd. Nr.	Stellungnahme von, vom	Stellungnahme	Abwägung	Der Rat der Stadt Be- durg beschließt, ...
4.	Westnetz GmbH, Dort- mund, 07.01.2014	<p>Im Planbereich der o. a. Maßnahme verlaufen keine 110-kV-Hochspannungsleitungen der Westnetz GmbH.</p> <p>Planungen von 110-kV-Hochspannungsleitungen für diesen Bereich liegen aus heutiger Sicht nicht vor.</p> <p>Diese Stellungnahme betrifft nur die von uns betreuten Anlagen des 110-kV-Netzes und ergeht auch im Auftrag und mit Wirkung für die RWE Deutschland AG als Eigentümerin des 110-kV-Netzes.</p> <p>Ferner gehen wir davon aus, dass Sie bezüglich weiterer Versorgungsleitungen die zuständigen Unternehmen beteiligt haben.</p> <p>Bitte nehmen Sie unsere neue Anschrift zur Kenntnis. Sie lautet nun: Westnetz GmbH, DRW-S-LK-TM, Florianstr. 15-21, 44139 Dortmund.</p>	Entfällt.	...den Hinweis zur Kenntnis zu nehmen.
5.	Bezirksregierung Düssel- dorf, Kampfmittelbeseiti- gungsdienst, 14.01.2014	<p>Luftbilder aus den Jahren 1939 – 1945 und andere historische Unterlagen liefern keine Hinweise auf das Vorhandensein von Kampfmitteln im beantragten Bereich. Eine Garantie auf Kampfmittelfreiheit kann gleichwohl nicht gewährt werden. Sofern Kampfmittel gefunden werden, sind die Bauarbeiten sofort einzustellen und die zuständige Ordnungsbehörde oder eine Polizeidienststelle unverzüglich zu verständigen.</p> <p>Erfolgen Erdarbeiten mit erheblichen mechanischen Belastungen wie Rammarbeiten, Pfahlgründungen Verbauarbeiten etc. empfehle ich eine Sicherheitsdetektion. Beachten Sie in diesem Fall auf unserer Internetseite das Merkblatt für Baugrundeingriffe.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite</p>	Ein allgemeiner Hinweis zum Umgang mit Kampfmitteln beim Auffinden ist im Bebauungsplan enthalten..	...den Hinweis zur Kenntnis zu nehmen.

Anlage A) -Abwägungsliste-				
Stellungnahmen im Rahmen der Offenlage gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB – Bebauungsplan Nr. 28/Kaster, 13. Änderung – „Bereich Untere Josef-Schnitzler-Straße“				
Lfd. Nr.	Stellungnahme von, vom	Stellungnahme	Abwägung	Der Rat der Stadt Be- durg beschließt, ...
		www.brd.nrw.de/ordnung_gefahrenabwehr/kampf_mittelbeseitigung/index.jsp		
6.	unitymedia kabel bw, Kas- sel, 06.01.2014	Vielen Dank für Ihre Informationen. Im Planbereich befinden sich keine Versorgungs- anlagen der Unitymedia NRW GmbH. Deshalb haben wir keine Einwände gegen die o. a. Pla- nung. Eigene Arbeiten oder Mitverlegungen sind nicht geplant. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfü- gung. Bitte geben Sie dabei immer unsere oben stehende Vorgangsnummer an.	Entfällt.	...den Hinweis zur Kenntnis zu nehmen.
7.	Ertfverband, Bergheim, 15.01.2014	Leitungen, Messstellen und Anlagen des Ertfver- bandes sind derzeit durch die v. g. Maßnahme nicht betroffen. Des Weiteren wird die geplante Niederschlagswasserbeseitigung von unserer Sei- te aus begrüßt. Daher bestehen hier aus wasser- wirtschaftlicher Sicht seitens des Ertfverbandes keine Bedenken.	Entfällt.	...den Hinweis zur Kenntnis zu nehmen.
8.	Amprion GmbH, Dort- mund, 13.01.2014	Im Planbereich der o. a. Maßnahme verlaufen keine Höchstspannungsleitungen unseres Unter- nehmens. Planungen von Höchstspannungsleitungen für diesen Bereich liegen aus heutiger Sicht nicht vor. Diese Stellungnahme betrifft nur die von uns be- treuten Anlagen des 220- und 380-kV-Netzes. Ferner gehen wir davon aus, dass Sie bezüglich weiterer Versorgungsleitungen die zuständigen Unternehmen beteiligt haben.	Entfällt.	...den Hinweis zur Kenntnis zu nehmen.

Anlage A) -Abwägungsliste-				
Stellungnahmen im Rahmen der Offenlage gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB – Bebauungsplan Nr. 28/Kaster, 13. Änderung – „Bereich Untere Josef-Schnitzler-Straße“				
Lfd. Nr.	Stellungnahme von, vom	Stellungnahme	Abwägung	Der Rat der Stadt Be- dberg beschließt, ...
9.	Bezirksregierung Arns- berg, Dortmund, 27.01.2014	<p>Die vorbezeichnete Planmaßnahme befindet sich über dem Braunkohle verliehenen Bergwerksfeld „Arnold Josef“. Eigentümerin des Bergwerksfeldes ist die RV Rheinbraun Handel und Dienstleistungen GmbH, Stüttgenweg 2 in 50935 Köln. Nach den hier vorliegenden Unterlagen ist im Bereich der Planmaßnahme kein Bergbau dokumentiert. Des Weiteren ist der Bereich des Planungsgebietes nach den hier vorliegenden Unterlagen (Grundwasserdifferenzenpläne mit Stand: Oktober 2012 aus dem Revierbericht, Bericht 1, Auswirkungen der Grundwasserabsenkung, des Sammelbescheides – 61.42.63-2000-1) von durch Sumpfungsmaßnahmen des Braunkohlenbergbaus bedingten Grundwasserabsenkungen betroffen.</p> <p><u>Bei den Planungen sollte folgendes bereits Berücksichtigung finden:</u></p> <p>Die Grundwasserabsenkungen werden, bedingt durch den fortschreitenden Betrieb der Braunkohlentagebaue, noch über einen längeren Zeitraum wirksam bleiben. Eine Zunahme der Beeinflussung der Grundwasserstände im Planungsgebiet in den nächsten Jahren ist nach heutigem Kenntnisstand nicht auszuschließen. Ferner ist nach Beendigung der bergbaulichen Sumpfungsmaßnahmen ein Grundwasserwiederanstieg zu erwarten. Sowohl im Zuge der Grundwasserabsenkung als auch bei einem späteren Grundwasseranstieg sind hierdurch bedingte Bodenbewegungen möglich. Die Änderungen der Grundwasserflurabstände sowie die Möglichkeit von Bodenbewegungen sollten bei Planungen und Vorhaben Berücksichtigung finden. Ich empfehle Ihnen in diesem Zusammenhang an die RWE Power AG, Stüttgenweg 2 in 50935 Köln eine Anfrage zu stellen, und für kon-</p>	<p>Ein Hinweis zur Grundwasserabsenkung ist im Bebauungsplan enthalten.</p> <p>Der Erftverband wie auch die RWE Power AG wurden im Verfahren beteiligt.</p>	<p>...den Hinweis zur Kenntnis zu nehmen.</p>

Anlage A) -Abwägungsliste-				
Stellungnahmen im Rahmen der Offenlage gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB – Bebauungsplan Nr. 28/Kaster, 13. Änderung – „Bereich Untere Josef-Schnitzler-Straße“				
Lfd. Nr.	Stellungnahme von, vom	Stellungnahme	Abwägung	Der Rat der Stadt Be- durg beschließt, ...
		<p>krete Grundwasserdaten den Erftverband um Stellungnahme zu bitten.</p> <p>Darüber hinaus ist hier nichts über mögliche zukünftige, betriebsplanmäßig noch nicht zugelassene bergbauliche Tätigkeiten bekannt. Diesbezüglich empfehle ich Ihnen, auch die o. g. RV Rheinbraun Handel und Dienstleistungen GmbH als Eigentümerin des bestehenden Bergwerkseigentums an der Planungsmaßnahme zu beteiligen, falls dieses nicht bereits erfolgt ist.</p> <p>Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.</p>		
10.	RWE Power AG, Köln, 23.01.2014	Nach Befragung unserer möglicherweise betroffenen Fachabteilungen teilen wir Ihnen mit, dass nach unserem heutigen Kenntnisstand Belange unserer Gesellschaft durch das vorgenannte Planvorhaben nicht berührt werden.	Entfällt.	...den Hinweis zur Kenntnis zu nehmen.
11.	Gemeinde Titz, 20.01.2014	Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange werden seitens der Gemeinde Titz keine Anregungen und Bedenken zu den o. g. Bauleitplanungen vorgebracht.	Entfällt.	...den Hinweis zur Kenntnis zu nehmen.
12.	Thyssengas GmbH, Dortmund, 23.01.2014	<p>Mit Ihrer Nachricht vom 19.12.13 teilen Sie uns die o. g. Maßnahme/n mit:</p> <p>Durch die o. g. Maßnahme werden keine von Thyssengas GmbH betreuten Gasfernleitungen betroffen.</p> <p>Neuverlegungen in diesem Bereich sind von uns zz. Nicht vorgesehen.</p> <p>Die uns übersandten Unterlagen senden wir Ihnen wunschgemäß zurück.</p> <p>Gegen die o. g. Maßnahme bestehen aus unserer Sicht keine Bedenken.</p>	Entfällt.	...den Hinweis zur Kenntnis zu nehmen.

Anlage A) -Abwägungsliste-				
Stellungnahmen im Rahmen der Offenlage gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB – Bebauungsplan Nr. 28/Kaster, 13. Änderung – „Bereich Untere Josef-Schnitzler-Straße“				
Lfd. Nr.	Stellungnahme von, vom	Stellungnahme	Abwägung	Der Rat der Stadt Bedburg beschließt, ...
13.	Geologischer Dienst NRW, Krefeld, 30.01.2014	<p>Bitte korrigieren Sie die Angabe der geologischen Untergrundklasse im Ka. Hinweise in den Textlichen Festsetzungen:</p> <p>Erdbebengefährdung:</p> <p>Die Gemarkung Kaster der Stadt Bedburg befindet sich in Erdbebenzone 2 und geologischer Untergrundklasse S gemäß der Karte der Erdbebenzonen und geologischen Untergrundklassen der Bundesrepublik Deutschland 1 : 350.000, Bundesland Nordrhein-Westfalen (Juni 2006). Karte zu DIN 4149. April 2005.</p> <p>Siehe auch http://www.gd.nrw.de/g_details.php?id=2643</p> <p>Weitere Anregungen liegen nicht vor.</p>	Der Hinweis wird entsprechend der Anregung korrigiert..	...der Anregung zu folgen.
14.	Rhein-Erft-Kreis, Bergheim, 04.02.2014	Aus Sicht der vom Rhein-Erft-Kreis zu vertretenden Belange werden keine Bedenken oder Anregungen zur o. g. Bauleitplanung vorgebracht.		